

135/J

der Abgeordneten Mag. Terezija Stoisits, Freundinnen und Freunde .  
an den Bundesminister für Inneres Dr. Caspar Einem  
betreffend die Anerkennung von Vergewaltigung als Asylgrund  
Nach langjährigen Forderungen von Flüchtlingsbetreuungsgruppen,  
Menschenrechtsorganisationen und der Grünen verkündete Innenminister Dr. Einem  
am 11 . August 1995, daß er per Erlaß angeordnet habe, daß Vergewaltigung als  
Asylgrund im Rahmen des Asylverfahrens anzuerkennen sei.  
Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang folgende

ANFRAGE:

- 1 . Wann wurde der genannte Erlaß angeordnet, welche Zahl trägt er?
2. Wie lautet der genaue Wortlaut des Erlasses?
3. Wievielen vergewaltigten Frauen wurden aufgrund dieses Erlasses seither in Österreich Asyl gewährt?
4. Aus welchen Herkunftsländern stammten diese Frauen?
5. Wievielen vergewaltigten Frauen wurde trotz des Erlasses kein Asyl gewährt?
6. Wievielen vergewaltigten Frauen wurde bis zum Zeitpunkt des Erlasses Asyl verweigert?
7. Wieviele Asylwerberinnen wurden - wie angekündigt - auf deren Wunsch von weiblichen Beamten betreut, wieviele von männlichen?